

Einladung zum Bezirkstag in Cassel.

Nach Beschluss der letzten Versammlung des Vereins „Grossmann“ wurde auf **Sonntag, den 6. September, Vormittags**, unser diesjähriger Bezirkstag anberaumt, zu welchem alle Collegen des Bezirks, auch die, welche dem Verbands noch nicht angehören, freundlichst eingeladen sind. Als Ort des Bezirkstages wurde **Cassel** gewählt, um den Collegen, welche hiesige Stadt noch nicht kennen, einen genussreichen Tag auf der Wilhelmshöhe zu verschaffen. Ort der Sitzung ist unser Vereinslocal, „Restaurant Hohenzollern“.

Vormittag: Eröffnung des Bezirkstages.

Nachmittag: Gemeinschaftlicher Ausflug nach Wilhelmshöhe.

Für Collegen, die gesonnen sind, schon am Sonnabend Abend einzutreffen, ist Freiquartier reservirt und erbitten wir Anmeldungen bis Freitag, den 4. September cr., an den Unterzeichneten.

Mit collegialischem Gruss

Der Vorstand

des Uhrm.-Geh.-Vereins „Grossmann“, Bezirks-Verein Cassel.

I. A.: **Georg Niemer**, Schriftführer, Hohenthorstr. 1, III.

I. Mahnung an die Einzel-Mitglieder des Verbandes.

Die hienbenannten Einzel-Mitglieder des Verbandes werden hierdurch erbeten, den bereits fälligen Beitrag pro 3. Quartal 1891 baldigst einzusenden. Jedes Einzelmitglied findet auf seiner Mitgliedskarte vorn oben links seine Nummer, und wird deshalb ohne viele Mühe ein Jeder leicht herausfinden, ob er zu den Gemahnten gehört oder nicht.

Den Einzel-Mitgliedern bleibt diese ihnen zugetheilte Nummer, selbst wenn sie den Wohnsitz ändern oder sich eine neue Karte ausstellen lassen, stets eigen. Bei Mittheilungen durch den Briefkasten werden wir uns in der Folge ebenfalls statt der Namen der Nummer-Adresse bedienen, sofern diese Mittheilungen mehr persönlicher Natur sind.

Den Beitrag haben noch zu leisten: No. 1, 5, 7, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 53, 58, 59, 60, 61, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 80, 81, 82, 83, 85, 87, 91, 94, 97, 98, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 112, 113, 115, 116, 117.

Alle Geldsendungen beliebe man direct unserer Hauptkasse resp. dem unterzeichneten Kassirer einzusenden. Die Collegen in überseeischen Ländern zahlen am Besten gleich auf 2 oder mehr Quartale und die im Inland können der Ersparniss wegen den Betrag in Briefmarken entrichten.

Berlin, den 23. August 1891.

Die Hauptkasse des Verbandes.

G. Gohle, I. Kassirer, Blumenthalstrasse 9.

Etablierung.

Am 1. September d. J. etablirt sich in Halle unser verehrter Vorsitzende, Herr **Willy Kloss**. Wir wünschen demselben Glück und Wohlergehen, sowie den besten Erfolg in allen Unternehmungen.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Halle a. S.

I. A.: **Aug. Heckel**, Schriftführer.

Vergnügungs-Anzeigen.

Bezirks-Verein Magdeburg. Zu unserm am 5. September cr. im Restaurant „Vier Jahreszeiten“ stattfindenden Herrenabend zur Feier des Gedenktages der Schlacht von Sedan laden wir alle Collegen von Nah und Fern, besonders aber unsere auswärtigen Mitglieder hiermit bestens ein. Anmeldungen erbeten an unsern Schriftführer, Collegen **Alb. Schultz**, Berlinerstrasse 1b.

Am 6. September feiert der **Bezirks-Verein Köln** sein erstes **Jahresfest**, bestehend in gemüthlicher Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Kränzchen im Saale zur „Neuen Welt“, Breitestrasse, und werden alle Collegen und Freunde des Verbandes hiermit freundlichst eingeladen. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Domizilwechsel.

Carl Behr von Magdeburg nach Fürstenwalde Spree.

Carl Stegmaier von Stuttgart nach Leipzig.

W. Affelhof von Flensburg nach Sonderburg, Alsen, bei Herrn Uhrm. Bladt.

C. Törschner von Greifswalde nach Prenzlau bei Herrn Uhrmacher Reinecker.

F. Wilde von Fürstenwalde nach Luckenwalde.

E. Rahn von Magdeburg nach Stettin.

F. Lödige von Antwerpen nach Chicago Ill., Nord-Amerika.

Hoffmann von Halle nach Leipzig bei Herrn Hofuhrm. Weise.

Gentze von Halle nach Leipzig.

Wolf von Bautzen nach Breslau.

Ullrich von Bautzen nach Stuttgart.

Louis Schmidt von Frankfurt a. M. nach Ost-Indien.

Vereins-Nachrichten.

Bezirks-Verein Stuttgart. Am Donnerstag, den 3. September, findet unsere statutengemässe halbjährliche General-Versammlung statt. Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verschiedenes.

Der Vorsitzende. **A. Müller.**

Orts-Verein Flensburg. Wegen Verzugs des Collegen C. Beckmann nach auswärts wurde an dessen Stelle College Wilh. Hagen zum Schriftführer gewählt. In Folge dessen wurde die Kassierstelle frei und ward College H. Görrissen mit diesem Posten betraut.

Unser Vereinslocal wurde nach dem Restaurant „Zur Börse“ verlegt und finden daselbst jeden Sonnabend nach dem 1. u. 15. die Versammlungen statt. I. Auftr.: **W. Hagen**, Schriftführer.

Bezirks-Verein Köln. Da unser bisheriger I. Schriftführer, Herr Jean Klein, in nächster Zeit zum Militair abberufen wird, wurde am 19. August cr. an dessen Stelle College Ed. Schnurr gewählt und sind fortan alle Correspondenzen zu richten an Ed. Schnurr, Nippes-Köln, Neusserstrasse 213. Der Vorstand.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Bautzen. In der am 29. d. Mts. statutenmässig abgehaltenen General-Versammlung wurden, nachdem der Vorsitzende und Kassirer von dem Geschäftsgange des letztverflossenen Vierteljahres Bericht erstattet hatten, folgende Collegen in den Vorstand wieder- resp. neugewählt:

College R. Jahne, Vorsitzender (wiedergew.),

College P. Kurzhals, Schriftführer (neugew.),

College C. Jentsch, Kassirer (wiedergew.).

Gleichzeitig wurde das Vereinslocal vom „Hotel zur Sonne“ nach dem Restaurant zum „goldenen Löwen“ verlegt.

Alle Correspondenzen an den Unterzeichneten erbeten.

I. A.: **P. Kurzhals**, Schriftführer, Innere Lauenstr. 12.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Grossmann“, Hannover. Für die am 29. d. Mts. stattfindende General-Versammlung wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Vorstandswahl.

2. Verschiedenes.

Zu der am 6. Septbr. d. Js. geplanten Parthie nach Eggersdorf-Springe sind hiermit alle Collegen zur Theilnahme herzlich eingeladen. I. Auftr.: **R. Werner.**

Rostock. Bezirks-Verein beider Mecklenburg. Um den vielen Anfragen unserer Mitglieder nachzukommen, theile Ihnen hierdurch mit, dass sich die Collegen von nachbenannten Städten uns angeschlossen haben:

Neubrandenburg, Malchin, Bützow, Schwerin, Wismar, Goldberg, Greifswald, Kröpelin, und Röbel; täglich laufen noch Anmeldungen ein.

Der Bezirkstag, welcher am 9. August abgehalten werden sollte, ist Umstände halber auf den 30. desselben Monats verschoben worden und werden wir an dieser Stelle den Collegen davon genau Bericht erstatten.

Indem ich allen auswärtigen Genossen unseres Bezirksvereins auf diesem Wege nochmals ein herzliches Willkommen im Verein und Verband entgegenrufe, richte ich gleichzeitig an Sie die Bitte: „Stehen Sie treu und fest zu unserem Verbands in guter wie in schlechter Zeit. Mit herzlich collegialischem Gruss und Handschlag

P. Dunkel, Vorsitzender.

NB. Sämmtliche Schriftsachen etc. sind stets nur an den Vorsitzenden, Gr. Mönchenstrasse 30, zu richten.

Bezirks-Verein Leipzig. Unser diesjähriges Sommerfest fand, wie bekannt gemacht, Sonntag, den 9. August, in Crostewitz bei Gaschwitz statt. Die Mitglieder, sowie Gäste mit ihren Damen und Angehörigen hatten sich trotz der ungünstigen Witterung recht zahlreich eingefunden. Zu Beginn des Festes hatte sich der Himmel wieder aufgeklärt und konnten die Spiele in dem grossen schattigen Garten stattfinden. Dieselben bestanden für die Damen, welche meistens in weisser Toilette erschienen waren, in Ballspiel, für die Herren hingegen in Preiskegeln. Die Preise zu beiden Spielen bestanden in nur practischen Gegenständen. Weiter vergnügte sich ein Theil der Herren mit Tesching-Schiessen, während die anderen in Gemeinschaft mit den Damen Gesellschaftsspiele aufführten. Eine Lotterie wurde veranstaltet, zu welcher sehr schöne und werthvolle Geschenke verloost wurden. Viel Spass machte die Abholung der Gewinne, denn oft kam es vor, dass Damen Spazierstöcke oder Cigarrenspitzen gewannen, Herren hingegen Nähkissen, Garnbecher u. s. w.

Auch wurden wir durch die Gegenwart einiger Principale geehrt. Ein Telegramm von einem zur Zeit auswärtigen Collegen und Mitgliede wurde verlesen und begeistert aufgenommen.

Hierauf liess man die Göttin Terpsichore walten und mit einer zahlreich beteiligten Polonaise durch den Garten wurde der Ball eröffnet. In den Zwischenpausen wurden verschiedene Hochs und Toaste auf den Verein, Verband u. s. w. ausgebracht. Um halb 11 Uhr wurde zum Aufbruch ermahnt und bewegte sich nunmehr ein langer Lampionzug nach dem Bahnhofe zurück. Man trennte sich mit der Versicherung, wiederum einen angenehmen Tag verleben zu haben, worauf der Verein stolz sein kann.

Orts-Verein Halle a. S. Vom schönsten Wetter begünstigt, feierte am 26. Juli cr. der Halle'sche und der aus diesem Anlass eingeladene Leipziger Verein, welcher in Stärke von 26 Personen erschienen war, sein erstes Sommergegnügen.